



**Hausärzteverband Berlin und  
Brandenburg e.V. (BDA)**

Kulmbacher Str. 15 · 10777 Berlin

Telefon (030) 312 92 43

(030) 313 20 48

Telefax (030) 313 78 27

[www.bda-hausaerzteverband.de](http://www.bda-hausaerzteverband.de)

[info@bda-hausaerzteverband.de](mailto:info@bda-hausaerzteverband.de)

# RUNDSCHREIBEN

Berlin, 01.02.2021

## ***Liebe Kolleginnen und Kollegen,***

wir sind im zweiten Coronajahr angekommen und nicht nur Corona, sondern auch das übliche Tagesgeschäft lässt uns nicht zur Ruhe kommen.

### **Priorisierung der Covid-Impfungen**

Unverständliche weise haben Bund und Länder unterschiedliche Vorgaben zur Priorisierung gemacht. Man hat den Eindruck es ist unserer Gesundheitssenatorin wichtiger pressewirksam 101 Jährige zu impfen als uns Hausärzte. Wir Hausärzte in Deutschland versorgen nicht nur 6 von 7 an Covid-Erkrankte in Praxen, wir stemmen auch den ÄBD, arbeiten in Notdienstpraxen der KV und versehen die meisten Impfdienste. Im Namen unserer Mitglieder haben wir bei der KV Druck gemacht, damit die Senatorin umgestimmt wird: Es ist immerhin ein Erfolg, dass jetzt folgendermaßen bei Ärzten periodisiert wird:

Impfärzte, Ärzte in Pflegeheimen, Ärzte in Impfzentren, ÄBD-Ärzte, Ärzte in Covid-Praxen usw. Nach unserem Verständnis sind damit **prinzipiell alle Hausärzte** inkludiert, da wir inzwischen alle Hausarztpraxen Covid-Patienten versorgen.

### **RLV stürzt ab**

Sicherlich waren Sie überrascht und beunruhigt als Sie ihren RLV Bescheid erhalten haben. Inzwischen dürfte auch eine Korrektur des Honorarbescheides 4-2019 bei Ihnen eingegangen sein. Beides steht in einem Zusammenhang. Durch die gesetzlich eingeführten TSVG Regelungen musste die KV rückwirkend den Honorarbescheid 4-2019 ändern. Dies führte dazu, dass die meisten Kolleginnen und Kollegen eine kleine Nachvergütung bekommen werden. Ganz anders erscheint die Situation im laufenden Quartal. Da ist das RLV **auf ca. 38.- Euro gefallen**. Dies ist aber kein Grund zur Panik, denn alle Ihre TSVG-Fälle, Neupatienten und alle Patienten, die zwei Jahre und länger nicht da waren, werden extrabudgetär vergütet. Sollten Sie weiteren Informationsbedarf haben, schauen Sie auf der Internetseite der KV, dort wird alles erklärt.

### **Widersprüche 2-20 zurücknehmen**

Ich hatte im Sonderrundschreiben vom 7.12.2020 zum Widerspruch aufgerufen. Ca. 100 Kolleginnen und Kollegen sind diesem Aufruf nachgekommen. Inzwischen hat uns die KV versichert, dass im streitbefangenen Quartal die Vorhaltepauschale 03040 **ungekürzt** vergütet wurde. Aus diesem Grunde sollten Sie Ihre Widersprüche zurücknehmen. Machen Sie das bitte zeitnah. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei Allen, die den Widerspruch eingelegt hatten, denn nur dadurch können wir auf die KV Druck ausüben und unsrer Interessen durchsetzen.

### **HZV weiter im Aufwind**

Die stetig ansteigende Zahl eingeschriebener Patienten zeigt, dass die HZV eine attraktive Alternative zum KV System darstellt. Die Fallwerte in 1-20 sprechen für sich: **AOK/IKK über 90.- / GWQ über 95.- / Ersatzkassen über 88.- / IKK Classic über 93.- / TK über 88.- Euro**. Während in der KV Welt die Fallwerte eher sinken und ständig wechselnde Einflüsse das Honorar beeinflussen, ist die HZV auch ohne Rettungsschirm sicher und stabil. Denn in der HZV entsteht ein Kontakt nicht nur persönlich, sondern auch telefonisch oder per Video! In der HVZ braucht man keine Ziffernacrobatik um „einen Fall“ auszulösen. Vergessen Sie die vielen Vorgaben, Regelungen; Ausschlüsse und Abstufungen im KV System. Schreiben Sie noch mehr Patienten in die HZV ein!

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Wolfgang Kreischer  
Vorsitzender

Hausärzteverband Berlin und Brandenburg e. V. (BDA)